

auffassung eines Quintaners teilte er die Welt in gute und böse Menschen, in Freunde und Feinde des Vaterlandes, in Freimaurer und andere. Er füllte seine leicht hingleitenden Relativsätze mit Andeutungen, die in keinem Geschichtswerk verzeichnet sind und legte den erstaunten Hörern seiner bewegten Sopranstimme Anekdoten ans Herz, deren Pointe allemal der Weltkrieg war. Die seiner Ansicht nach gänzlich ungenügende Schulbildung, die mangelhaften Manieren und schlechtsitzenden Ueberzieher jener französischen Staatsmänner, die auch bei uns ob ihrer bösen Taten in der jüngeren und älteren Vergangenheit nicht gut im Kurs stehen, wurden von ihm zu einem Strauß von Disteln gebündelt. (Aber niemand merkte, daß es anderswo Esel gab, die sie zu fressen versuchten, was auch keinen besonderen Geschmack verriet, und ihnen überdies schlecht bekam.)

Je eifriger sich der Redner bemühte, den Teufel an die Wand zu malen, das Böse an den Pranger zu stellen, der Ungerechtigkeit, die einmal zwischen den Völkern waltete, den verdienten Fußtritt zu geben, desto freier wurde es seinen Hörern ums Herz, und Freude gab sich kund in dem schönen Refrain: Das stand ja längst in der Zeitung. L. M.

Zum „Sammel-Querschnitt“ des Septemberheftes tragen wir nach, daß die Bemerkungen über das Werk von Marillier „Christies“ in ihrem sachlichen Gehalt einem Bericht von Lothar Brieger in der „Vossischen Zeitung“ entnommen sind. Herrn Dr. Bessmertny war das Werk nicht zugänglich. Er bedauert, auf seine Quelle nicht ausdrücklich hingewiesen zu haben.

EIN NEUES WERK

von

G. K. CHESTERTON

EIN PFEIL VOM HIMMEL

Sechs Kriminalerzählungen

Broschiert Mark 3.—. Leinen Mark 5.—

Ein neuer glücklicher Versuch des englischen Essayisten, die kriminalistische Erzählung auf ein höheres Niveau zu heben, als ihr vom Literaturhistoriker gemeinhin zugebilligt wird. Wie in seinem bekannten Kriminalroman „Der Mann, der Donnerstag war“, läßt der Autor auch hier im geschliffenen Spiegel der Satire seinen ironischen Geist funkeln.

Im

VERLAG DIE SCHMIEDE-BERLIN
